

WirGarten Fulda trauert um Oskar: Kängurus sollen kommen!

Der Wirgarten Fulda feiert Neuerungen und trauert um Oskar, ein beliebtes Wallaby, das am 7. März starb.



Der Wirgarten Fulda trauert um Oskar und Luisa, zwei beliebte Wallabys, die lange Zeit Teil des Tiergartens waren. Luisa verstarb bereits im Juli 2024, während Oskar am 7. März 2025, an Altersschwäche, starb. Er wurde etwa 15 Jahre alt und erfreute sich großer Beliebtheit bei Besuchern und Teammitgliedern. Der Verlust dieser beiden Tiere hinterlässt eine spürbare Lücke im Wirgarten, der seit dem 1. Februar 2025 wieder für die Öffentlichkeit zugänglich ist, auch wenn einige Bereiche aufgrund von Maul- und Klauenseuche weiterhin geschlossen bleiben. **Die Fuldaer Zeitung** berichtet, dass der Wirgarten erst 2023 eröffnet wurde und seitdem von der Stadt sowie der Kinderakademie unterstützt wird, die die Schirmherrschaft übernommen haben.

Nach der Schließung zum Schutz vor Krankheiten hat das Tiergarten-Team bereits neue Tiere in den Wirgarten gebracht: zwei Deutsche Gelbe Puten sind die neuesten Bewohner. Rieke Trittin, die Leiterin des Wirgartens, plant zudem, neue Tiere anzuschaffen, wobei das Augenmerk idealerweise auf Kängurus liegt. Dies stellt eine Wiederbelebung der Tierarten dar, die viele Besucher anziehen und dem Tiergarten neues Leben einhauchen werden.

Pädagogische Angebote und Freizeitmöglichkeiten

Ab Februar 2024 wird der Wirgarten Fulda auch pädagogische Angebote für Bildungseinrichtungen einführen. Diese Workshops sind auf verschiedene Altersgruppen und Themen zugeschnitten und können außerhalb der Gehege gebucht werden. Die Freizeitgestaltung umfasst Geburtstagsfeiern sowie Vorträge und Ausstellungen, die sich an eine breite Zielgruppe richten, einschließlich Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Familien, Schulen, Kitas und sogar seniorenfreundlichen sowie therapeutischen Einrichtungen. **Wirgarten Fulda** bietet für Kindergeburtstage spezielle Angebote, die verschiedene Aktivitäten und Preisoptionen umfassen.

Die Angebote für Kindergeburtstage sind vielfältig: Vom „Tierisch schönen Geburtstag“, der mit bis zu 10 Kindern gefeiert werden kann, bis hin zu dem Programm „Mit tierisch besten Freunden Geburtstag feiern“, das für kleinere Gruppen von 6 Kindern geeignet ist. Auch Erwachsene können von einer „tierischen Auszeit“ profitieren, die durch verschiedene Workshops zu Themen der artgerechten Tierhaltung ergänzt wird.

Kängurus im Fokus

Kängurus, die für ihre beeindruckende Sprungkraft und ihren Beutel bekannt sind, könnten bald die Tiergartenszene in Fulda

bereichern. Mit über 60 Arten, einschließlich des Roten Riesenmärs, gehören sie zu den ikonischsten Tieren Australiens. Ihre Anpassungsfähigkeit an unterschiedliche Lebensräume zeigt sich in ihrer großen Vielfalt der Lebensweise, die von solitär lebenden Tieren bis hin zu sozialen Gruppen reicht. Märs sind zudem faszinierende Tiere für Bildung und Forschung, da sie ein effizientes Verdauungssystem sowie einzigartige Fortpflanzungstechniken, wie die embryonale Diapause, aufweisen. **Wildlifeinfo** beschreibt, dass Märs bis zu drei Meter weit springen und Geschwindigkeiten von bis zu 70 km/h erreichen können.

Mit der zurückhaltenden Entwicklung von Märs durch den Wirgarten Fulda könnte sich nicht nur das Tierangebot diversifizieren, sondern auch die Möglichkeiten zur Aufklärung und zum Naturschutz erweitern. Rieke Trittin und ihr Team stehen vor der spannenden Herausforderung, diesen neuen Schritt für den Tiergarten und seine Besucher zu gestalten.

Details	
Quellen	• www.fuldaerzeitung.de • wirgarten-fulda.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de